

Herzlich willkommen zum Soja- Feldtag in Nonnenweier

Feldtag auf dem Betrieb Irion

29. August 2016



Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ptble

Projekträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung



Programm

14:30 Uhr Begrüßung

14:40 Uhr Vorstellung der Sortendemonstration

Bernhard Irion, Betriebsleiter

15:10 Uhr Fahrt zum Hofgelände

15:30 Uhr Vorstellung des Sojanetzwerks

Christian Rupschus, LTZ Augustenberg

15:40 Uhr Aktuelles zum Pflanzenschutz in Sojabohnen

Volker Heitz, Amt für Landwirtschaft Ortenaukreis

16:00 Uhr Anbaufragen und Besonderheiten des aktuellen Anbaujahres

Jürgen Recknagel, LTZ Augustenberg und Dt. Sojaförderring



16:30 Uhr Sojazüchtung bei R.A.G.T.

Daniel Kloke,
R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH

17:10 Uhr Fütterung gentechnikfrei und regional – eine Alternative?

Alfons Fürst, RKW Kehl

17:30 Uhr Vesper auf dem Hofgelände

gegen 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung



Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ptble
Projekträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung



Vorstellung des „Soja-Netzwerks“



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

anlässlich eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ptble

Projekträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung



Modellhaftes Demonstrationsnetzwerk zur Ausweitung und Verbesserung des Anbaus und der Verwertung von Sojabohnen in Deutschland

Projektziel: Anbau und Verarbeitung von Sojabohnen ausdehnen und verbessern

1. Bundesweites Netz an Demonstrationsbetrieben
2. Vernetzung von Erzeugern mit Verarbeitern und Verwertern
3. Breiter Wissenstransfer



Modellhafte Wertschöpfungskette Gentechnikfreie Futtersojaohnen aus konventionellem Anbau



Wertschöpfungskette Soja



Züchtung



Saatgut-
vermehrung



Anbau

Modellhafte Wertschöpfungsketten

Von der Züchtung bis zur Fütterung und Lebensmittelverarbeitung durchläuft die Sojabohne verschiedene Stufen einer Wertschöpfungskette. **Klicken Sie auf die einzelnen Elemente der Grafik, um mehr zu erfahren.**

Im Rahmen des Projektes Sojanetzwerk werden zur Verbesserung der Verwertung von Soja in Deutschland drei modellhafte Wertschöpfungsketten konzipiert, bei denen vom Feld bis zum Futter oder Lebensmittel alle maßgebenden Stationen analysiert werden:

1. **Wertschöpfungskette ökologische Futtersoja (LVÖ)**
2. **Wertschöpfungskette konventionelle, gentechnikfreie Futtersoja (LTZ, Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG, ZG Raiffeisen Gruppe)**
3. **Wertschöpfungskette Lebensmittelsoja (Life Food GmbH/Taifun Tofuprodukte)**

In diesen modellhaften Ketten werden der Anbau, die Saatguterzeugung, die Erfassung, die Verarbeitung bis hin zur Verwendung als Futter- und Nahrungsmittel abgebildet, Erfolgsfaktoren herausgearbeitet und ein übertragbares Konzept für den Aufbau vergleichbarer Wertschöpfungsketten erstellt.



Erfassung &
Lagerung



Reinigung &
Aufbereitung



Tierfütterung &
Lebensmittel-
herstellung



Gefördert durch:



alsgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ptble

Projekträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg
Außenstelle Rheinstetten-Forchheim
Kutschenweg 20
76287 Rheinstetten

Tel.: 0721/9518-224
christian.rupschus@ltz.bwl.de

